

Diese etwa 100 Jahre alte Buche sollten Sie sich etwa 20 m hoch und mit etwa 12 m Kronendurchmesser vorstellen. Mit mehr als 600.000 Blättern verzehnfacht sie ihre 120 qm Grundfläche auf etwa 1.200 qm Blattfläche. Durch die Lufträume des Blattgewebes entsteht eine Gesamtoberfläche für den Gasaustausch von etwa 15.000 qm, also zwei Fußballfeldern! 9.400 l = 18 kg Kohlendioxid verarbeitet dieser Baum an einem Sonnentag. Bei einem Gehalt von 0,03 % Kohlendioxid in der Luft müssen etwa 36.000 cbm Luft durch diese Blätter strömen. Die in der Luft schwebenden Bakterien, Pilzsporen, Staub und andere schädliche Stoffe werden dabei größtenteils ausgefiltert. Gleichzeitig wird die Luft angefeuchtet, denn etwa 400 l Wasser verbraucht und verdunstet der Baum an demselben Tag. Die 13 kg Sauerstoff, die dabei vom Baum durch die Fotosynthese als Abfallprodukt gebildet werden, decken den Bedarf von etwa 10 Menschen. Außerdem produziert der Baum an diesem Tag 12 kg Zucker, aus dem er alle seine organischen Stoffe aufbaut. Einen Teil speichert er als Stärke, aus einem anderen baut er sein neues Holz. Wenn nun der Baum gefällt wird, weil eine neue Straße gebaut wird, oder weil jemand sich beschwert hat, dass der Baum zu viel Schatten macht oder gerade dort ein Geräteschuppen aufgestellt werden soll, so müsste

man etwa 2000 junge Bäume mit einem Kronenvolumen von jeweils 1 cbm pflanzen, wollte man ihn vollwertig ersetzen.

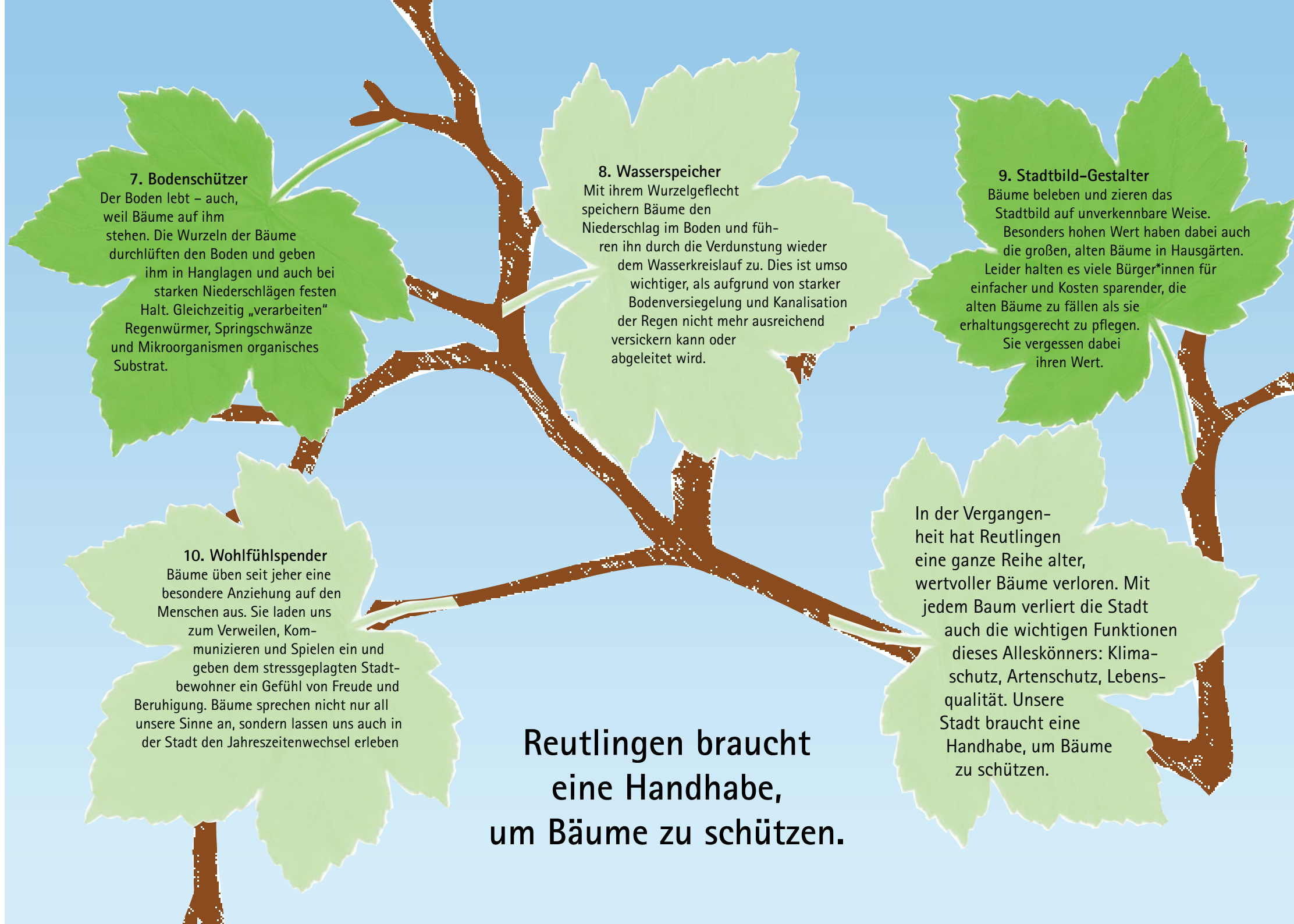
Die Kosten dafür dürften etwa 150.000,- Euro betragen.

BUND Kreisverband Reutlingen /
Bund für Umweltschutz Reutlingen e.V.
Weingärtnerstraße 14,
72764 Reutlingen
(0 71 21) 32 09 93
www.bund-reutlingen.de
bund.reutlingen@bund.net
Spendenkonto:
IBAN DE 71 4306 0967 1247 0878 00



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



7. Bodenschützer

Der Boden lebt – auch, weil Bäume auf ihm stehen. Die Wurzeln der Bäume durchlüften den Boden und geben ihm in Hanglagen und auch bei starken Niederschlägen festen Halt. Gleichzeitig „verarbeiten“ Regenwürmer, Springschwänze und Mikroorganismen organisches Substrat.

8. Wasserspeicher

Mit ihrem Wurzelgeflecht speichern Bäume den Niederschlag im Boden und führen ihn durch die Verdunstung wieder dem Wasserkreislauf zu. Dies ist umso wichtiger, als aufgrund von starker Bodenversiegelung und Kanalisation der Regen nicht mehr ausreichend versickern kann oder abgeleitet wird.

9. Stadtbild-Gestalter

Bäume beleben und zieren das Stadtbild auf unverkennbare Weise. Besonders hohen Wert haben dabei auch die großen, alten Bäume in Hausgärten. Leider halten es viele Bürger*innen für einfacher und Kosten sparender, die alten Bäume zu fällen als sie erhaltungsgerecht zu pflegen. Sie vergessen dabei ihren Wert.

10. Wohlfühlspender

Bäume üben seit jeher eine besondere Anziehung auf den Menschen aus. Sie laden uns zum Verweilen, Kommunizieren und Spielen ein und geben dem stressgeplagten Stadtbewohner ein Gefühl von Freude und Beruhigung. Bäume sprechen nicht nur all unsere Sinne an, sondern lassen uns auch in der Stadt den Jahreszeitenwechsel erleben

In der Vergangenheit hat Reutlingen eine ganze Reihe alter, wertvoller Bäume verloren. Mit jedem Baum verliert die Stadt auch die wichtigen Funktionen dieses Alleskönners: Klimaschutz, Artenschutz, Lebensqualität. Unsere Stadt braucht eine Handhabe, um Bäume zu schützen.

Reutlingen braucht
eine Handhabe,
um Bäume zu schützen.

Bäume für Reutlingen

10 gute Gründe,
Bäume zu schützen



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

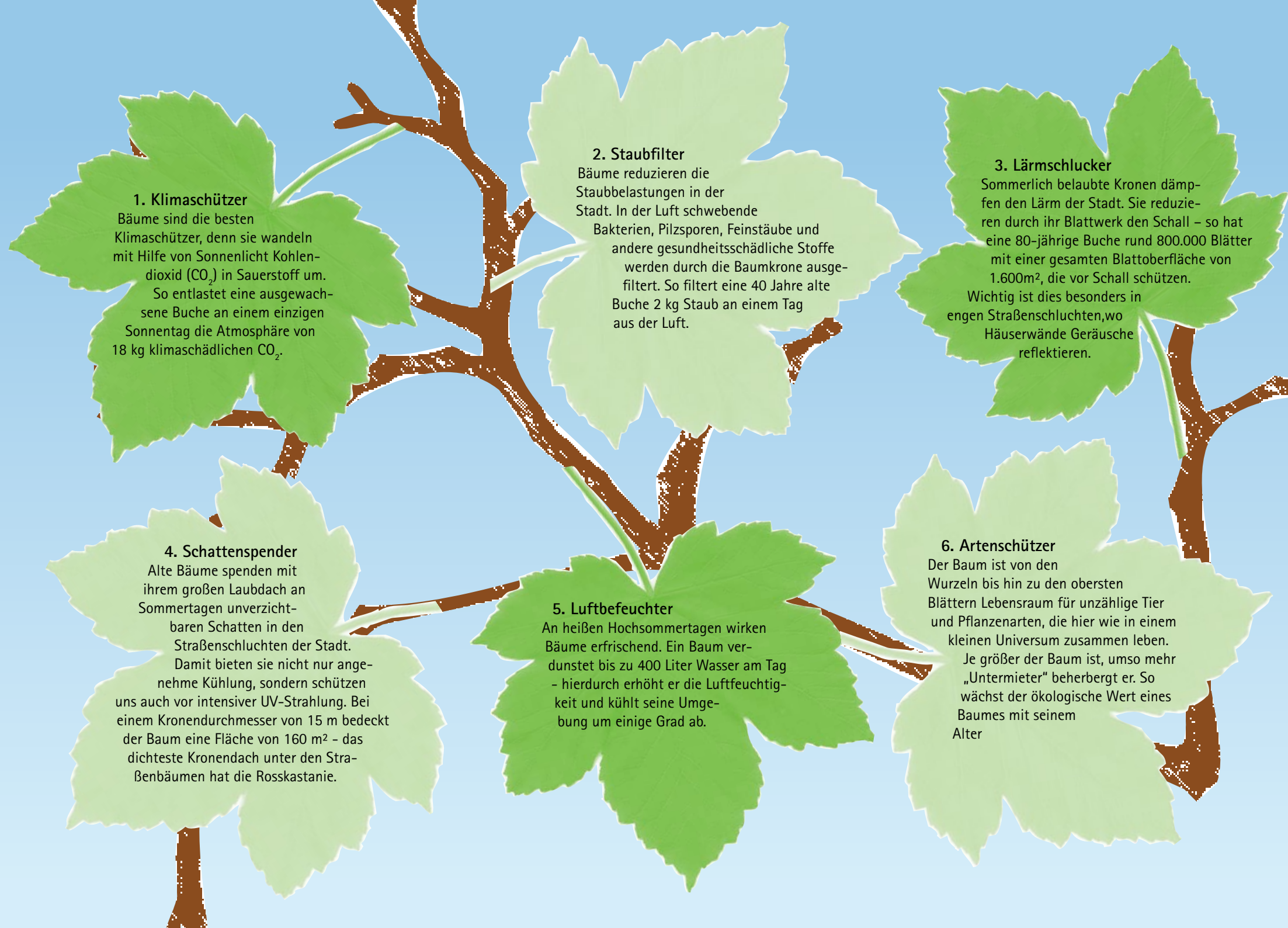


Alle Fotos: Dr. Joachim Reidelbach

Reutlingen braucht eine Baumschutzsatzung:

Damit ist die Stadt in der Lage, die Fällung von ausgewachsenen, gesunden Bäumen zu verhindern. Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 80 cm dürfen nicht ohne Beratung und ohne Ausnahmegenehmigung gefällt werden. Liegt ein berechtigter Grund für die Beseitigung vor, ist eine Ersatzpflanzung erforderlich. Wir sprechen uns dafür aus, dass eine solche Maßnahme dem individuellen Fall angepasst wird. Ungenehmigte Eingriffe werden empfindlich sanktioniert.

Wesentlicher Bestandteil einer Baumschutzsatzung ist die Beratung, sowohl bei Fällabsicht als auch bei Nachbarschaftskonflikten rund um das Thema Baum.



Warum der „Alleskönner“ Baum so wichtig ist

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland